

AUDIOWEG GUSEN

Idee und Realisierung:

christoph mayer chm. und Projektgruppe „ein so genanntes Nebenlager“, in Kooperation mit dem Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus, dem Bundesministerium für Inneres, der Marktgemeinde St. Georgen/Gusen, der Gemeinde Langenstein, dem Kulturverein Tribüne St. Georgen an der Gusen und dem Gedenkdienstkomitee Gusen.

Pressekontakt: (Medianfragen, Interviews, ...): die jungs kommunikation, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien
Tel: +43 1 2164844-22, Email: office(at)diejungs.at, Web: diejungs.at

Für den Inhalt von www.audioweg.gusen.org verantwortlich: christoph mayer chm. Chodowieckistraße 1 II, D-10405 Berlin

BESCHREIBUNG

Der AUDIOWEG GUSEN thematisiert als begehbare „Skulptur“ des Künstlers christoph mayer chm. das verschüttete Gedächtnis eines Ortes, auf dem sich während der NS-Diktatur die Konzentrationslager Gusen I und II befanden. Die Besucher des AUDIOWEGs GUSEN rekonstruieren dieses Gedächtnis anhand persönlicher Erinnerungen Überlebender, von Zeitzeugen aus der lokalen Bevölkerung, aber auch von Tätern und ehemaligem Wachpersonal. Sie hören mittels Kopfhörer deren Stimmen, den abstrahierten Klang der Landschaft und die Beschreibung ihrer Bestimmung im Drittes Reich, während sie durch das Gelände des ehemaligen Lagerkomplexes gehen. Sie hören, was nicht mehr zu sehen ist. Denn bis auf das Memorial in Gusen, errichtet auf Initiative ehemaliger Häftlinge, und einiger nicht näher gekennzeichnete Gebäude präsentiert sich die Landschaft heute als schlichtes Wohngebiet. Auf dem ehemaligen Lagergelände haben Einfamilienhäuser die Baracken ersetzt und Gusen in einen Ort des Nachkriegsösterreichs verwandelt.

Als Besucher des Projektes wird man sich Kopfhörer und ein Abspielgerät ausleihen und sich auf den auditiv vermittelten AUDIOWEG GUSEN machen. Die Erfahrung radikaler „Unstimmigkeit“ des Sichtbaren und der (im Gehörten präsenten) Geschichte macht die Unfassbarkeit - des Grauens wie des Versuchs es zu vergessen - deutlich und initiiert möglicherweise eine nachhaltige Diskussion dazu.



AUDIOWALK GUSEN

The central theme of the AUDIOWALK GUSEN as a walkable „sculpture“ by the artist Christoph Mayer chm. is the buried memory of a place where the concentration camps Gusen I and II stood during Nazi dictatorship. The visitors of the AUDIOWALK GUSEN will reconstruct this memory by means of personal recollections of survivors and of contemporary witnesses from the local population, but also from those of perpetrators and former camp guards. They will hear their voices over earphones, the abstract sound of the landscape and the description of their designation in the Third Reich while they walk through the compound of the former camp complex.

The experience of the radical „discrepancy“ between the visible and the (audible) story brings out the inconceivable - the horror as well as the attempt to forget it - and perhaps that will trigger a productive discussion of this subject.

MENSCHENRECHTE

Der AUDIOWALK GUSEN sucht die Konfrontation der Geschichte mit der Gegenwart - konfrontiert Besucher/Ortsansässige mit der Frage wie das Leben weitergehen kann ohne Bewusstsein über die Geschichte dieses Ortes. Wenn der AUDIOWEG GUSEN erinnert, dass Geschichte zur Unterminierung der Menschenwürde führen kann, erscheint es umso merkwürdiger, dass hier Geschichte überdeckt wurde...

HUMAN RIGHTS

The AUDIOWALK GUSEN seeks the confrontation of history with the present and therefore confronts visitors/locals with the question how life can go on without any consciousness about the history happened right on the place. As the AUDIOWALK GUSEN reminds that history can lead to undermining human dignity, it seems even more strange that the history was covered up in Gusen...



Learning from History...
Planning the Future Together

Kofinanziert durch



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

„Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen“

Marktplatz 7, A-4310 Mauthausen, Büro und Zustelladresse: Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen

www.menschenrechtessymposium.eu